

---

Subject: Hilfe und Absegnung meiner Rezepturen  
Posted by [Al86](#) on Thu, 06 Aug 2015 21:17:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Guten Abend,

ich möchte nun meine eigene Minoxidil nach NRF herstellen:

Minoxidil	5,00g
Isopropylpalmitat	1,00g
Macrogol-40-glycerolhydroxystearat	2,50g
Propylenglycol	15,00g
Ethanol 70% (V/V)	76,50g

Ist die Rezeptur so optimal? Sollte etwas mehr PG rein, um die Permeabilität zu erhöhen?

Dies soll meine Grundlösung sein. Diese werde ich in einer Menge für 6 Monate herstellen.

In dieser Grundlösung wird dann frisch für 1 Woche in Braungläsern hergestellt:

Finasterid+Ketoconazol

Wie sollte ich dabei die jeweiligen Stoffe dosieren und wieviel Prozentig herstellen?

Reichen 5% minoxidil oder bringt mehr = mehr? Meine hier gelesen zu haben, dass 2,5%ig ausreicht!? Und je mehr PG, desto besser?

Wieviel %ig sollten das Finasterid und Ketoconazol sein? Sollte ich noch BIFON einsetzen, um die Permeabilität zu verbessern?

Ich bin für ALLE Anregungen offen!!!

---

Subject: Aw: Hilfe und Absegnung meiner Rezepturen  
Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 07 Aug 2015 11:07:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das weiß glaub nur Pilos....

---

Subject: Aw: Hilfe und Absegnung meiner Rezepturen  
Posted by [pilos](#) on Fri, 07 Aug 2015 12:07:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Al86 schrieb am Fri, 07 August 2015 00:17 Guten Abend,

ich möchte nun meine eigene Minoxidil nach NRF herstellen:

Minoxidil	5,00g
Isopropylpalmitat	1,00g
Macrogol-40-glycerolhydroxystearat	2,50g
Propylenglycol	15,00g
Ethanol 70% (V/V)	76,50g

Ist die Rezeptur so optimal?

ja

Zitat:Sollte etwas mehr PG rein, um die Permeabilität zu erhöhen?

nein

Zitat:Dies soll meine Grundlösung sein. Diese werde ich in einer Menge für 6 Monate herstellen.

mach eher für 2 monate

Zitat:In dieser Grundlösung wird dann frisch für 1 Woche in Braungläsern hergestellt:

Finasterid+Ketoconazol

creme?

Zitat:Reichen 5% minoxidil Meine hier gelesen zu haben, dass 2,5%ig ausreicht!?

ja

Zitat:Und je mehr PG, desto besser?

nein

Zitat:

Wie sollte ich dabei die jeweiligen Stoffe dosieren und wieviel Prozentig herstellen?  
Wieviel %ig sollten das Finasterid und Ketoconazol sein?

0,010%

bei ket creme begrenzt die end-konsistenz die konzentration

Zitat:Sollte ich noch BIFON einsetzen,um die Permeabilität zu verbessern?

nein

---

Subject: Aw: Hilfe und Absegnung meiner Rezepturen

Posted by [Al86](#) on Fri, 07 Aug 2015 18:09:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke PILOS!

Ja, Ket-Creme werde ich bentzen. Das Shampoo habe ich zurückgegeben.

Was jetzt, 5% oder doch lieber 2,5%?

Habe mich doch entschieden statt Finasterid lieber Dutasterid zu nehmen, da es ja laut Forum besser sein soll.

Wie schaut hier die Dosierung aus?

Wieviel ml sollte ich von der Minox-Grundlösung, dem Duta und der Ket-Creme nehmen, um eine Lösung für 1 Woche herzustellen? Und Wieviel ml abends auftragen?

Dann kann ich gleich morgen alles mixen und losstarten! Werde ein Bilderbericht machen!!!!

---

---

Subject: Aw: Hilfe und Absegnung meiner Rezepturen

Posted by [Al86](#) on Tue, 18 Aug 2015 15:37:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

So, habe folgende planung und werde dann einen Erfahrungsbericht starten inkl. Bilder:

10ml Minox 5%

10ml Bifon

2 Dut

10g Ket-Creme

10ml Isoprop

davon dann jeden Tag 4ml mit einer 5ml Spritze auftragen.

Tipps dazu oder OK so?

Zusätzlich kommen in die GHE Pfefferminzöl und Voltaren Emulgel rein.

---

---

Subject: Aw: Hilfe und Absegnung meiner Rezepturen

Posted by [pilos](#) on Tue, 18 Aug 2015 15:55:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Al86 schrieb am Tue, 18 August 2015 18:37So, habe folgende planung und werde dann einen Erfahrungsbericht starten inkl. Bilder:

10ml Minox 5%

10ml Bifon

2 Dut

10g Ket-Creme

10ml Isoprop

davon dann jeden Tag 4ml mit einer 5ml Spritze auftragen.

Tipps dazu oder OK so?

Zusätzlich kommen in die GHE Pfefferminzöl und Voltaren Emulgel rein.

das isoprop würde ich nur zugeben nur wenn die restliche mischung zu dickflüssig sein sollte...und auch nicht die vollen 10 ml sondern weniger

---

Subject: Aw: Hilfe und Absegnung meiner Rezepturen

Posted by [Al86](#) on Tue, 18 Aug 2015 18:02:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sonst wird es aber schwierig die Konzentration auszurechnen. So habe ich dann wenigstens ca. 40ml und weiß, was wie konzentriert ist.

Oder ich mache 2 getrennte Mischungen und mache jeweils 2ml rein.

z.B. 2 Dut in 20ml lösen und Minox mit Ket 7:3 und von beiden jeweils 2ml auftragen.

---

Subject: Aw: Hilfe und Absegnung meiner Rezepturen

Posted by [pilos](#) on Tue, 18 Aug 2015 19:13:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Al86 schrieb am Tue, 18 August 2015 21:02Sonst wird es aber schwierig die Konzentration auszurechnen. So habe ich dann wenigstens ca. 40ml und weiß, was wie konzentriert ist.

Oder ich mache 2 getrennte Mischungen und mache jeweils 2ml rein.

z.B. 2 Dut in 20ml lösen und Minox mit Ket 7:3 und von beiden jeweils 2ml auftragen.

das kann man doch alles berechnen

und ohne oder mit weniger isoprop ist es eh konzentrierter..und die zahlen sind eh schnuppe

## File Attachments

1) [isoprop zugabe.png](#), downloaded 267 times

	<b>10ml Minox 5%</b>			
	<b>10ml Bifon</b>			
	<b>2 Dut</b>			
	<b>10g Ket-Creme</b>			
<b>isopropanol mL</b>		<b>minox %</b>	<b>ket %</b>	<b>duta %</b>
<b>0</b>		<b>1,67</b>	<b>0,67</b>	<b>0,0033</b>
<b>1</b>		<b>1,61</b>	<b>0,65</b>	<b>0,0032</b>
<b>2</b>		<b>1,56</b>	<b>0,63</b>	<b>0,0031</b>
<b>3</b>		<b>1,52</b>	<b>0,61</b>	<b>0,0030</b>
<b>4</b>		<b>1,47</b>	<b>0,59</b>	<b>0,0029</b>
<b>5</b>		<b>1,43</b>	<b>0,57</b>	<b>0,0029</b>
<b>6</b>		<b>1,39</b>	<b>0,56</b>	<b>0,0028</b>
<b>7</b>		<b>1,35</b>	<b>0,54</b>	<b>0,0027</b>
<b>8</b>		<b>1,32</b>	<b>0,53</b>	<b>0,0026</b>
<b>9</b>		<b>1,28</b>	<b>0,51</b>	<b>0,0026</b>
<b>10</b>		<b>1,25</b>	<b>0,50</b>	<b>0,0025</b>

---

Subject: Aw: Hilfe und Absegnung meiner Rezepturen

Posted by [Al86](#) on Tue, 18 Aug 2015 19:41:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke für die Darstellung. Ausgerechnet habe ich es auch.

Ja, dann muss ich nur 3ml auftragen um auf entsprechende 2ml 2,5%iges Minox und 2ml 1% Ket zu kommen

Das Dut entspricht ja nicht deiner empfohlenen Konzentration von 0,01%, sondern 0,005%.

Gibt es einen besseren Weg, um genau auf deine Dosierungen zu kommen? Mehr DUT rein?  
Oder reichen für den Anfang 0,005%ig?

---

---

Subject: Aw: Hilfe und Absegnung meiner Rezepturen  
Posted by [vmPFC](#) on Wed, 19 Aug 2015 23:11:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pilos, eine kurze Frage, für die es sich nicht lohnt, einen neuen Thread aufzumachen.

Kann ich aus der Selbsthilfe die Rezeptur 44.2

d.h.:

-12,5 mL.....Minox 5%  
-2,5 mL..... Voltaren Spray  
-5 gr.....Ket-creme  
-600 mg (3%)-1000mg (5%)....RU58841

mit Dut und evtl. auch Minzöl ergänzen oder spricht etwas dagegen?

Wieviel könnte/müsste man jeweils hinzufügen? 1-2 Dut-Kapsel und 15 Tropfen Minzöl?

Könnte ich ein Teil des Minox durch Bifon ersetzen (habe davon noch Flaschen rumstehen)?

Das würde das Ganze vereinfachen, da ich so alles in einem Topical hätte.

---

---

Subject: Aw: Hilfe und Absegnung meiner Rezepturen  
Posted by [Nomadd](#) on Thu, 12 Dec 2019 01:26:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Al86 schrieb am Thu, 06 August 2015 23:17Guten Abend,

ich möchte nun meine eigene Minoxidil nach NRF herstellen:

Minoxidil	5,00g
Isopropylpalmitat	1,00g
Macrogol-40-glycerolhydroxystearat	2,50g
Propylenglycol	15,00g
Ethanol 70% (V/V)	76,50g

Ist die Rezeptur so optimal? Sollte etwas mehr PG rein, um die Permeabilität zu erhöhen?

Das Isopropylpalmitat wird ja zur Rückfettung der Haut eingesetzt. Löst es sich in der o.g. Lösung überhaupt? Soll sich in Wasser und polaren Stoffen nicht lösen lassen? :frage:

Und wofür ist das Macrogol-40-glycerol hydroxystearat 2,5 g? Würde sich das Minoxidil ohne das Zeug nicht vollständig lösen lassen? :?:

---

---

Hallo zusammen,

ich schleiche mich hier einfach mal ein. Kurz zu meiner Person. Ich bin jetzt 38,5 Jahre und habe mit circa 23 Jahren bis in den März/April 2018 nur Finasterid 1mg täglich genommen und keine NW wie Erektionsstörungen usw. gehabt. Es könnte sein, dass meine Extrasystolen durch Finasterid ausgelöst wurden, war aber auch beim Herzspezialist und habe ihm von Finasterid erzählt und mich abchecken lassen und er sagte das haben circa 10% der Menschen. Momentan habe ich Sie kaum noch. Habe Propecia aber abgesetzt, weil ich Angst vor Krebs etc. hatte, meine Mutter zu derzeit das zweite mal Krebs hatte und meine Frau, Ärztin, dann doch auch irgendwie froh war. Habe übrigens auch zwei gesunde Kinder mit meiner Frau gezeugt.

Im Juli diesen Jahres habe ich dann den wieder einsetzenden Haarausfall richtig gemerkt. Die Haare sind richtig runtergerasselt, aber nicht nur an den Tonsur, sondern auch im Mittelkopfbereich und etwas an de GHE. Da ich ab März/April 2018 Minoxidil gestartet habe für die Tonsur, habe ich es dann aber auch im vorderen Kopfbereich eingesetzt und übles Shedding erlebt, das aber sowieso schon da war. Jetzt habe ich etwas Federn gelassen, Tonsur ist sichtbarer als vorher und vorne fehlt auch Volumen. Die Haare sehen sowieso ohne Finasterid dann einfach nicht mehr so gut aus. Wie man sich fühlt muss ich euch allen wohl nicht sagen! Gegenwärtig hat sich der Haarausfall meines Erachtens stabilisiert und es ich kann schätzungsweise 40-50 Haare zählen (Kopfkissen, Hand beim Haarewaschen und Trockenrubbeln über dem Waschbecken. Derzeit nehme ich 2-3 mal Nizoral die Woche, Minoxidil immer abends bzw. nochmal in der Nacht, wenn mich die Blase wieder treibt, PO Shampoo 2-3 mal und Microneedling 1,5 mm. Manche Haare sind kürzer, manche länger, manche relativ dick und mache dünn.

Irgendwie möchte ich keine RU nehmen, weil mir das nicht geheuer ist. Finasterid überlege ich mit 0,25 mg pro Tag wieder anzusetzen, aber ich habe Angst jetzt davon irgendwie was ab zu bekommen, da ich mich gegenwärtig natürlich nicht so gut fühle und auch immer freitags einem Psychologen mein Leid mit den Haaren klage.

Meine Hoffnung wäre jetzt den Zustand bis z. B. Breezula irgendwie zu verwalten und dann das noch mit aufzunehmen bzw. irgendwann eventuell mal eine Haartransplantation zu machen. Wer weiß, vielleicht steht man mit circa 50 auch langsam über den Dingen und die Wissenschaft hat endlich was Brauchbares!?

Ich würde mit dem jetzigen Zustand ja auch leben, man wird ja nicht jünger!

Jedoch weiß ich auch nicht, wie lange ich mit meinem Ansatz auskommen werde.

Fotos findet ihr anbei.

Danke für eure Ideen oder Erfahrungen.

DB 1981

## File Attachments

---

1) [Foto1.jpg](#), downloaded 266 times



---

Subject: Aw: Hilfe und Absegnung meiner Rezepturen

Posted by [DB1981](#) on Fri, 13 Dec 2019 14:47:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

## File Attachments

---

1) [Foto2.jpg](#), downloaded 302 times





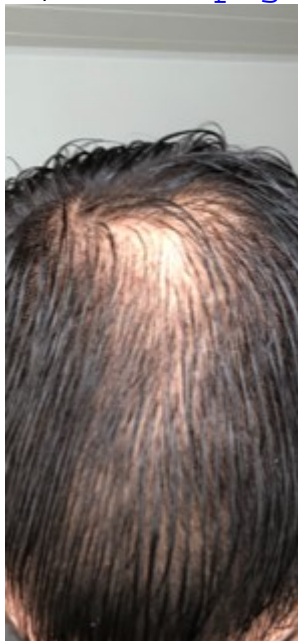
Subject: Aw: Hilfe und Absegnung meiner Rezepturen  
Posted by [DB1981](#) on Fri, 13 Dec 2019 14:48:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

### File Attachments

---

1) [Foto3.png.jpg](#), downloaded 265 times



---

Subject: Aw: Hilfe und Absegnung meiner Rezepturen  
Posted by [Sinner85](#) on Thu, 26 Nov 2020 08:16:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

DB1981 schrieb am Fri, 13 December 2019 15:47Hallo zusammen,

ich schleiche mich hier einfach mal ein. Kurz zu meiner Person. Ich bin jetzt 38,5 Jahre und habe mit circa 23 Jahren bis in den März/April 2018 nur Finasterid 1mg täglich genommen und keine NW wie Erektionsstörungen usw. gehabt. Es könnte sein, dass meine Extrasystolen durch Finasterid ausgelöst wurden, war aber auch beim Herzspezialist und habe ihm von Finasterid erzählt und mich abchecken lassen und er sagte das haben circa 10% der Menschen. Momentan habe ich Sie kaum noch. Habe Propecia aber abgesetzt, weil ich Angst vor Krebs etc. hatte, meine Mutter zu derzeit das zweite mal Krebs hatte und meine Frau, Ärztin, dann doch auch irgendwie froh war. Habe übrigens auch zwei gesunde Kinder mit meiner Frau gezeugt.

Im Juli diesen Jahres habe ich dann den wieder einsetzenden Haarausfall richtig gemerkt. Die Haare sind richtig runtergerasselt, aber nicht nur an den Tonsur, sondern auch im Mittelkopfbereich und etwas an der GHE. Da ich ab März/April 2018 Minoxidil gestartet habe für die Tonsur, habe ich es dann aber auch im vorderen Kopfbereich eingesetzt und übles Shedding erlebt, das aber sowieso schon da war. Jetzt habe ich etwas Federn gelassen, Tonsur

ist sichtbarer als vorher und vorne fehlt auch Volumen. Die Haare sehen sowieso ohne Finasterid dann einfach nicht mehr so gut aus. Wie man sich fühlt muss ich euch allen wohl nicht sagen! Gegenwärtig hat sich der Haarausfall meines Erachtens stabilisiert und es ich kann schätzungsweise 40-50 Haare zählen (Kopfkissen, Hand beim Haarewaschen und Trockenrubbeln über dem Waschbecken. Derzeit nehme ich 2-3 mal Nizoral die Woche, Minoxidil immer abends bzw. nochmal in der Nacht, wenn mich die Blase wieder treibt, PO Shampoo 2-3 mal und Microneedling 1,5 mm. Manche Haare sind kürzer, manche länger, manche relativ dick und mache dünn.

Irgendwie möchte ich keine RU nehmen, weil mir das nicht geheuer ist. Finasterid überlege ich mit 0,25 mg pro Tag wieder anzusetzen, aber ich habe Angst jetzt davon irgendwie was ab zu bekommen, da ich mich gegenwärtig natürlich nicht so gut fühle und auch immer freitags einem Psychologen mein Leid mit den Haaren klage.

Meine Hoffnung wäre jetzt den Zustand bis z. B. Breezula irgendwie zu verwalten und dann das noch mit aufzunehmen bzw. irgendwann eventuell mal eine Haartransplantation zu machen. Wer weiß, vielleicht steht man mit circa 50 auch langsam über den Dingen und die Wissenschaft hat endlich was Brauchbares!?

Ich würde mit dem jetzigen Zustand ja auch leben, man wird ja nicht jünger!

Jedoch weiß ich auch nicht, wie lange ich mit meinem Ansatz auskommen werde.

Fotos findet ihr anbei.

Danke für eure Ideen oder Erfahrungen.

DB 1981

kurz off topic:

Hattest du mit FIN während der Kinderzeugung damals ausgesetzt, oder durchgehend genommen?

LG

---

Subject: Aw: Hilfe und Absegnung meiner Rezepturen  
Posted by [DB1981](#) on Thu, 26 Nov 2020 10:08:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Durchgängig, hatte auch mal während der ersten Schwangerschaft die Frauenärztin gefragt, ob dies Auswirkungen haben könnten. Sie sagte, die Konzentration im Sperma sei zu gering, aber auch hier gibt es ja wieder unterschiedliche Studien bzw. Meinungen! Aber meine ersten beiden wirken genauso gesund wie der Kleinste jetzt!

---

---

Subject: Aw: Hilfe und Absegnung meiner Rezepturen  
Posted by [Sinner85](#) on Thu, 26 Nov 2020 10:44:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

DB1981 schrieb am Thu, 26 November 2020 11:08: Durchgängig, hatte auch mal während der ersten Schwangerschaft die Frauenärztin gefragt, ob dies Auswirkungen haben könnten. Sie sagte, die Konzentration im Sperma sei zu gering, aber auch hier gibt es ja wieder unterschiedliche Studien bzw. Meinungen! Aber meine ersten beiden wirken genauso gesund wie der Kleinste jetzt!

Hallo,

vielen Dank für die Antwort. Bin auch gerade dabei zu planen und werde es wohl auch durchgehend nehmen.

LG

---